

Artikel vom 20.06.2018

Buchloer Frauen-Union spendet

1.000 Euro für soziale Zwecke vor Ort



Trafen sich im Rathaus zur Scheckübergabe: Stadträtin Irmgard Ablasser (von links), Ilse Mittelmair und Rita Umlandt von der Frauen-Union, Bürgermeister Josef Schweinberger, Manuela Klaiber und Centa Spieß von der Mittagsbetreuung, Seniorenheimleiterin Sabine Kil sowie FU-Vorsitzende Regina Nanos.

Im vierten Jahr in Folge spendete die Buchloer Frauen-Union 1.000 Euro für soziale Zwecke. Das Geld stammt zum Großteil aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf beim Spielzeugmarkt und beim Hobbykünstlermarkt im vergangenen Herbst.

Bewusst generationenübergreifend werden die Gelder verwendet, betont FU-Vorsitzende Regina Nanos. Außerdem legt die Frauen-Union Wert darauf, dass die Spenden in Buchloe bleiben. So bekommen 400 Euro die Mittagsbetreuung an der Comenius-Grundschule sowie 600 Euro das Senioren- und Pflegeheim. Die Leiterin der Senioreneinrichtung, Sabine Kil, hat einen Topf für Veranstaltungen und Ausflüge, in den sie das Geld lege, um den Bewohnern Abwechslung und Freude im Alltag zu bieten.

Den anderen Teil der Spende nimmt Manuela Klaiber, Leiterin der Mittagsbetreuung, für die derzeit 125 Grundschüler, die das Betreuungsangebot nutzen. Sie können in den sechs Gruppen unter anderem Ausruhen und Entspannen, Bastelangebote wahrnehmen oder auch Tischspiele machen.

Natürlich nutzen sie auch jede Gelegenheit, um sich bei entsprechender Witterung im Freien auszutoben. Da ist jede Anschaffung, eine Bereicherung, freut sich Klaiber über das Geld.

Bürgermeister Josef Schweinberger bedankte sich für das soziale Engagement und wünschte den Frauen weiterhin viel Erfolg. Er kenne nämlich noch so einige Projekte, die Unterstützung bräuchten.